

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn

Wie schon in den vergangenen Jahren waren auch am 1. Januar 2026 um 17:00 Uhr Christen aller Konfessionen in der südlichen Region Hannover zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen. In diesem Jahr fand die Feier in der Katholischen Kirche St. Hubertus in Wennnigsen (Deister) statt.

01.01.2026

Autor: P.H.

Fotos: C.K., P.H.

Quelle: Kirchenbezirk Hannover-Südwest



Die katholische Kirche St. Hubertus in Wennnigsen

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Geistlichen der Römisch-katholischen Kirche, der Evangelisch-lutherischen Kirche sowie der Neuapostolischen Kirche.

Die Predigt wurde gemeinsam gehalten von Bezirksevangelist Thomas Sperling (Neuapostolische Kirche, Kirchenbezirk Hannover-Südwest), Pastorin Nathalie Otte (Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Holtensen-Bredenbeck) und der Pastoralen Koordinatorin Regina Ingelmann (Katholische Kirche Gehrden / Pastoralbereich Hannover-Südwest). Grundlage der Predigt waren Verse aus den Klageliedern Jeremias (Klagelieder 3, 1-23). Diese biblischen Worte bringen die Klage eines ganzen Volkes über erlittenes Leid vor Gott zum Ausdruck. Zugleich öffnet sich aus der Klage heraus der Blick für Hoffnung und neues

Vertrauen auf Gottes Beistand. Die zentrale Botschaft für uns heute: Wir dürfen auch in diesem Jahr auf Gottes Barmherzigkeit hoffen!

Eine Abordnung der Sternsinger bereicherte den Gottesdienst mit einem Liedbeitrag und machte auf die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder aufmerksam. In diesem Jahr: „Schule statt Fabrik“ – gegen Kinderarbeit in Bangladesch.

Die Kollekte war für die Ökumenische Hilfe Zimbabwe e. V. bestimmt. Der Vereinsvorsitzende Josef van Kisfeld stellte die Arbeit des Vereins in einer kurzen Information vor. Auch die Sternsinger hatten Gelegenheit, ihre Sammelbüchsen zu füllen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Teilnehmenden eingeladen, im Pfarrhaus bei Getränken und Knabbereien miteinander ins Gespräch zu kommen.



